

**Januar:** In Hannover holt sich Annika Roloff die Hallen-Landesmeisterschaft im Stabhochsprung der Frauen und damit ihren 34. niedersächsischen Titel. Die Sport-Öffentlichkeit honoriert ihre Erfolge und wählt sie zu Niedersachsens Leichtathletin des Jahres. Hagen Echzell (U20) und Daniel Heise (U16) gewinnen ebenfalls Titel im Stabhochsprung, Kai Gruber (U16) ist der überragende Sprinter über 60m und 300m.

**Februar:** In Frankfurt wird Annika Roloff – Studentin der Uni Hannover – überraschend deutsche Hochschul-Meisterin und lässt starke Konkurrenz hinter sich. Unangefochten holt sie in Hamburg den norddeutschen Meistertitel und überzeugt die Fachwelt kurz darauf beim internationalen Meeting in Karlsruhe mit dem neuen Landesrekord von 4,42m. Weitere Meetings folgen für die MTVerin in Dresden, Prag und Potsdam.

**März:** 14 Athleten starten beim Werre-Park Stabhochsprung-Meeting in Bad Oeynhausen und liefern unter dem Kaufhausdach eine exzellente Visitenkarte ihres Vereins ab. Besonders die älteren Schülerklassen präsentieren sich bei den Kreis-Hallenmeisterschaften in Holzminden bärenstark. Jörg Robelski und Frank Sander nehmen an den deutschen Senioren-Hallenmeisterschaften in Erfurt teil; überraschend holt Frank Gold im Weitsprung der Klasse M35.

**April:** Zum 32. Mal bereiten sich die Leichtathleten in Rantum auf Sylt im Jugend- und Trainingslager auf die neue Saison vor. Die wieder genesene Christina Ziemann holt sich in Jyväskylä in Finnland zum zweiten Mal den Titel einer Hallen-Weltmeisterin im Stabhochsprung.

**Mai:** In Garbsen steigt Annika Roloff mit neuem Stadionrekord von 4,30m in die Saison ein. Die Holzmindener Bahneröffnungswettkämpfe werden wenige Tage später bei arktischen Temperaturen und Dauerregen abgebrochen. In Kassel holt sich Annika Roloff auch den Freiluft-Titel einer deutschen Hochschul-Meisterin, gewinnt kurz darauf beim Himmelfahrtsmeeting in Bönningheim und egalisiert zwei Tage später ihren Landesrekord von 4,40m in Landau. 144 Teilnehmer machen das erneut glänzend organisierte 22. Heinz Roloff-Stabhochsprung-Meeting erneut zu einem Sprung-Festival, das durch Athleten aus fünf Ländern internationales Flair bekommt. Prominentester Gast ist die Welt-Jugendleichtathletin Angelika Bengtsson aus Schweden, die den „weiblichen“ Cup nach Skandinavien entführt. Überlegene Siegerin bei den Frauen wird Lokalmatadorin Annika Roloff. Zwei Tage später stellt sie beim Pfingstsportfest in Bad Oeynhausen einen neuen Stadionrekord auf. Im Sprint-Bereich überzeugen vor allem Kai Gruber und seine U16-Sprintstaffel. In Barsinghausen werden Frederik Reinhard, Tarik Kersting, Hagen Echzell und Maxi Arendt Bezirksmeister U20 über 4x100m.

**Juni:** Mit der neu zusammen gestellten U18-Sprintstaffel – Maxi Arendt, Daniel Berthoud, Tim Lucas Czech und Kai Gruber – haben die ersten Landesmeisterschaften einen Sensationssieger, der nach fälschlicher Disqualifikation dann doch den Titel erhält. Annika Roloff schwingt sich im Stabhochsprung weniger überraschend zum 35. Landesmeistertitel und düpiert zudem im strömenden Regen die Spezialistinnen im Einlagelauf über 100m Hürden. Bei den Schüler-Bezirksmeisterschaften gibt es drei Titel für die MTVer: Kai Gruber beherrscht die Sprintstrecken über 100m und 300m und führt auch seine Sprintstaffel mit Daniel Heise, Lukas Sandforth und Niklas Severin zum überlegenen Sieg in Kreisrekordzeit. In Wunstorf stehen bei den Landes-Seniorenmeisterschaften sechs Mal MTVer ganz oben: Frank Sander holt allein drei Titel (110mHürden, Kugel, Diskus), Jörg Robelski gewinnt das Hammerwerfen, Michael Talke und Christina Ziemann dominieren den Stabhochsprung. Frank Sander gewinnt auch bei den norddeutschen Meisterschaften in Delmenhorst die Titel in seinen drei Spezialdisziplinen, Christina Ziemann steuert Gold im Stabhochsprung bei. Die Wettkämpfe des Nachwuchses in Holzminden leiden erneut unter dem Wetter; dennoch überzeugt Carolin Meyer mit vier Siegen, Isabel Tabea Sander beweist als Dreifachsiegerin erfreuliche Steigerungen. Vier Siege gibt es auch für den immer besser in Fahrt kommenden ehemaligen Deutsche-Eiche-Aktiven Tim Engelke.

**Juli:** Die Serie der Landesmeistertitel reißt nicht ab: in Celle gibt es gleich deren vier. Kai Gruber (U16) lässt auch unter freiem Himmel keinen Zweifel an seiner Überlegenheit über 100m und 300m. Die Bezirksmeisterstaffel setzt auch hier ihren Siegeszug fort – erneut mit neuem Kreisrekord. Völlig unerwartet gewinnt Ex-Stabhochspringer Tarik Kersting die Meisterschaft über 110m Hürden und kann sein Glück selbst gar nicht fassen. Deutliche Steigerungen können auch die Springer im Weit- und Stabhochsprung verbuchen. In Rottach-Egern am Tegernsee springen die Stabhochspringer „in den See“, Annika Roloff wird in einem hochklassigen internationalen Feld Fünfte. Kurz darauf verteidigt sie in Kandel ihren im letzten Jahr in Bremen gewonnenen deutschen U23-Meistertitel erfolgreich. Gold bei den deutschen Seniorenmeisterschaften in Erfurt geht im Stabhochsprung erneut an Christina Ziemann, die die Konkurrenz trotz Krankheit sicher beherrscht. Silber gewinnen Michael Talke mit dem Stab und Frank Sander über 110m Hürden.

**August:** Annika Roloff ist weiterhin auf Tour und folgt Einladungen nach Beckum und Zweibrücken. In Berlin reicht es bei den norddeutschen Meisterschaften der Jugend zwar für die U16-Sprinter nicht zum Titel, aber Kai Gruber und seine Sprintstaffel überzeugen mit guten Platzierungen und neuen Kreisrekorden über 100m und 4x100m. Im Stabhochsprung holt sich Daniel Heise überraschend den Titel und schafft als Einziger 3,90m. Neu-Stabhochspringer Niklas Severin überquert erstmals drei Meter.

**September:** Beide Jungen starten kurz darauf mit Erfolg in Zweibrücken beim Deutschland-Cup, der inoffiziellen deutschen Schülermeisterschaft im Stabhochsprung. Beim norddeutschen Länder-Vergleichskampf ist Kai Gruber der gesamten norddeutschen Konkurrenz über 100m weit voraus. Bei den Senioren-Europameisterschaften im sächsischen Zittau gewinnt Christina Ziemann Bronze im Stabhochsprung. In Sarstedt finden die „ausgelagerten“ Bezirksmeisterschaften im Stabhochsprung statt. Unter der exzellenten Betreuung von Tobias Steffen stehen MTVer fünf Mal auf dem obersten Siegespodest und überzeugen noch einmal mit zahlreichen Jahresbestleistungen. Bei den Mehrkämpfen in Holzminden gelingt den „Gelegenheits-Mehrkämpfern“ eine kleine Sensation: Kai Gruber und das U16-Team stellen zwei neue Landesrekorde im Dreikampf auf. Ein Riesenerlebnis für die ältere Schülergruppe ist die Teilnahme an Deutschlands größtem Schülersportfest in Hamburg, dem „Fest der 1000 Zwerge“. Der Mädchenstaffel mit Isabel Tabea Sander, Amelie Wild, Carolin Meyer und Marie Czyppull gelingt zum Saisonschluss ein neuer Kreisrekord über 4x75m; Kai Gruber ist im 100m-Finale U16 erneut der überragende Sprinter.

**Oktober:** Mangels Klasse in den Wurfdisziplinen müssen die MTVer den Gästen die Rosinen des Werfertages überlassen. Gleich nach den Herbstferien beginnen die Leichtathleten mit der Winter-Vorbereitung auf 2013.

### **Meisterschafts-Kurzbilanz 2012:**

<b><i>Bezirksmeister</i></b>	<b>10</b>
<b><i>Landesmeister</i></b>	<b>17</b>
<b><i>Norddeutsche Meister/ Norddt. Seniorenmeister</i></b>	<b>6</b>
<b><i>Deutsche Meister/Deutsche Seniorenmeister</i></b>	<b>5</b>
<b><i>Senioren-Weltmeister</i></b>	<b>1</b>